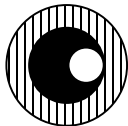


Offshoring – Outsourcing – Optimierung

Leitfaden für die methodenbasierte Gestaltung
internationaler Wertschöpfungsketten
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Wildemann



TCW Transfer-Centrum für Produktions-Logistik und Technologie-Management GmbH & Co. KG
Leopoldstr. 145 • 80804 München
Tel. 089-36 05 23-0 • mail@tcw.de • www.tcw.de • www.management-literatur.com

Horst Wildemann

Offshoring – Outsourcing – Optimierung

Methodenbasierte Gestaltung internationaler Wertschöpfungsketten

Copyright by TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG

15. Auflage 2020

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Horst Wildemann

Offshoring – Outsourcing – Optimierung

Methodenbasierte Gestaltung internationaler Wertschöpfungsketten

ISBN 978-3-937236-34-6

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG • Leopoldstr. 145 • 80804 München

Tel. 089-36 05 23-0 • mail@tcw.de • www.tcw.de • www.management-literatur.com

Alle Rechte, auch die der Übersetzung in fremde Sprachen vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form, auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Die Globalisierung führt zu steigendem Wettbewerbs- und Kostendruck und zwingt die Unternehmen zu nachhaltiger Differenzierung durch Produkte und Technologien. Gleichzeitig eröffnet sie neue Chancen auf noch unerschlossenen und wachsenden Märkten in der ganzen Welt. Der weiter fortschreitende Abbau von Handelshemmnissen ermöglicht den Unternehmen, die sich bietenden Chancen zu ihrem Vorteil zu nutzen und ihre eigene Wettbewerbsposition nachhaltig zu verbessern. Verstärkt nutzen auch klein- und mittelständische Unternehmen die Möglichkeit, ihre Wertschöpfungsstruktur global zu gestalten. Die Globalisierung birgt aber auch Risiken. Insbesondere politische und soziale Umbrüche, Kulturunterschiede, drohende Know-how-Verluste, erhöhte Koordinationsaufwendungen sowie logistische Risiken sind die Gefahren, denen international tätige Unternehmen begegnen müssen.

Mit diesem Leitfaden soll...

- ... gezeigt werden, wie Chancen und Risiken ermittelt werden können,
- ... gezeigt werden, welchen Einfluss dabei die verfolgten Ziele haben,
- ... gezeigt werden, welche unternehmensspezifischen und volkswirtschaftlichen Wirkungen von diesen Entscheidungen ausgehen,
- ... die Gründe für die getroffenen Entscheidungen hinterfragt sowie die Wirkungspotenziale der Entscheidungen dargestellt werden und,
- ... der Entscheidungsprozess der Standortgestaltung strukturiert dargestellt und methodisch fundiert werden, um die Unternehmen bei der Gestaltung ihrer internationalen Wertschöpfungsstruktur zu unterstützen.



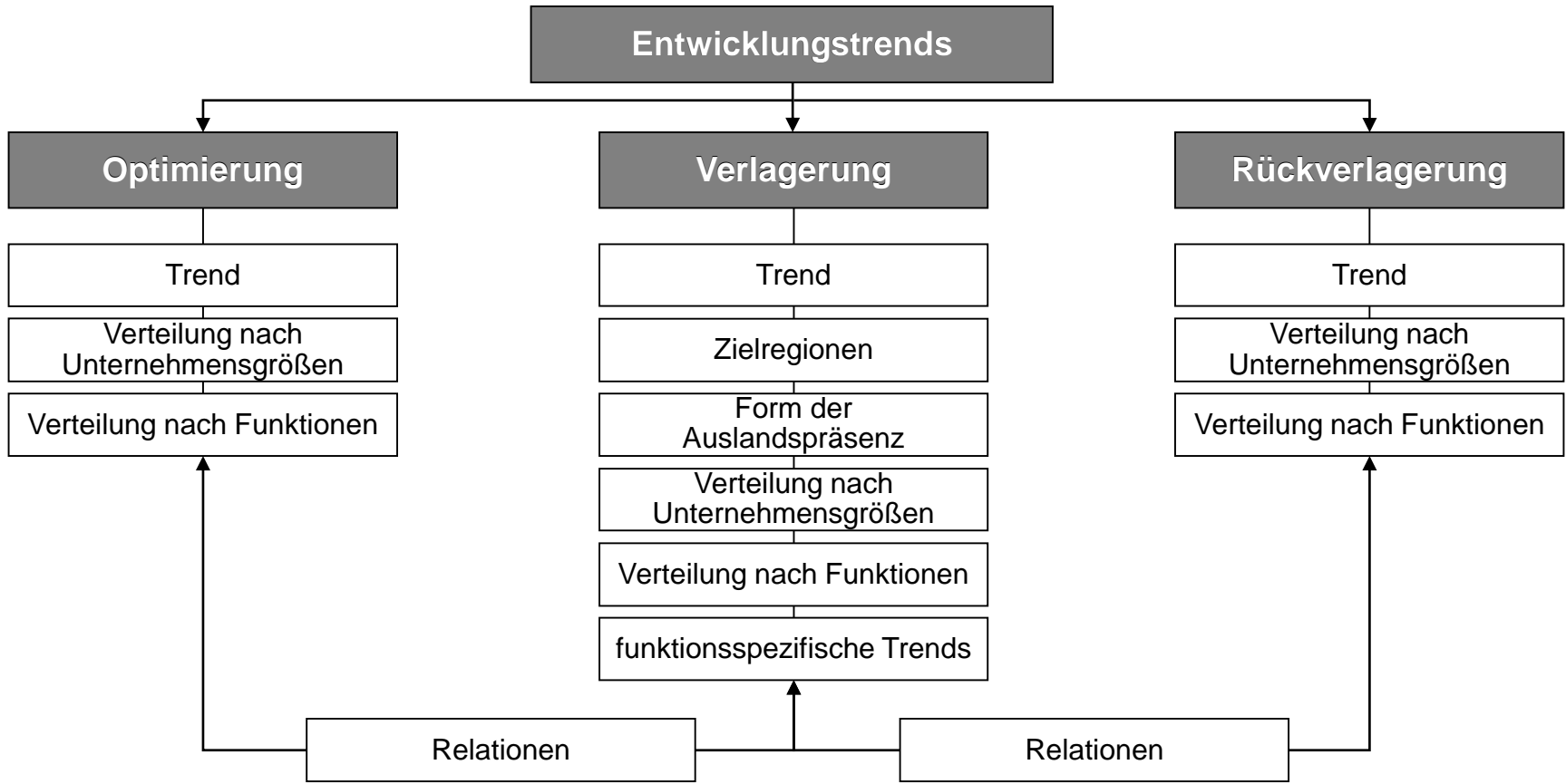
Inhaltsverzeichnis

1	Trends der Standortgestaltung	1
2	Motive und Risiken im Entscheidungsprozess	31
3	Strategien der Standortplanung	41
4	Wirkungen von Standortentscheidungen	49
5	Leitlinien der Standortentscheidung	57
6	Bausteine der Standortentscheidung	77
7	Tools zur Standortplanung	209
8	Fallstudien	218
9	Literaturverzeichnis	263

1	Trends der Standortgestaltung
2	Motive und Risiken im Entscheidungsprozess
3	Strategien der Standortplanung
4	Wirkungen von Standortentscheidungen
5	Leitlinien der Standortentscheidung
6	Bausteine der Standortentscheidung
6.1	Positionsbestimmung
6.2	Strategieplanung
6.3	Szenarioplanung
6.4	Strukturplanung
6.5	Umsetzung
7	Tools zur Standortplanung
8	Fallstudien
9	Literatur



Die Untersuchung der Entwicklungstrends ...



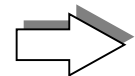
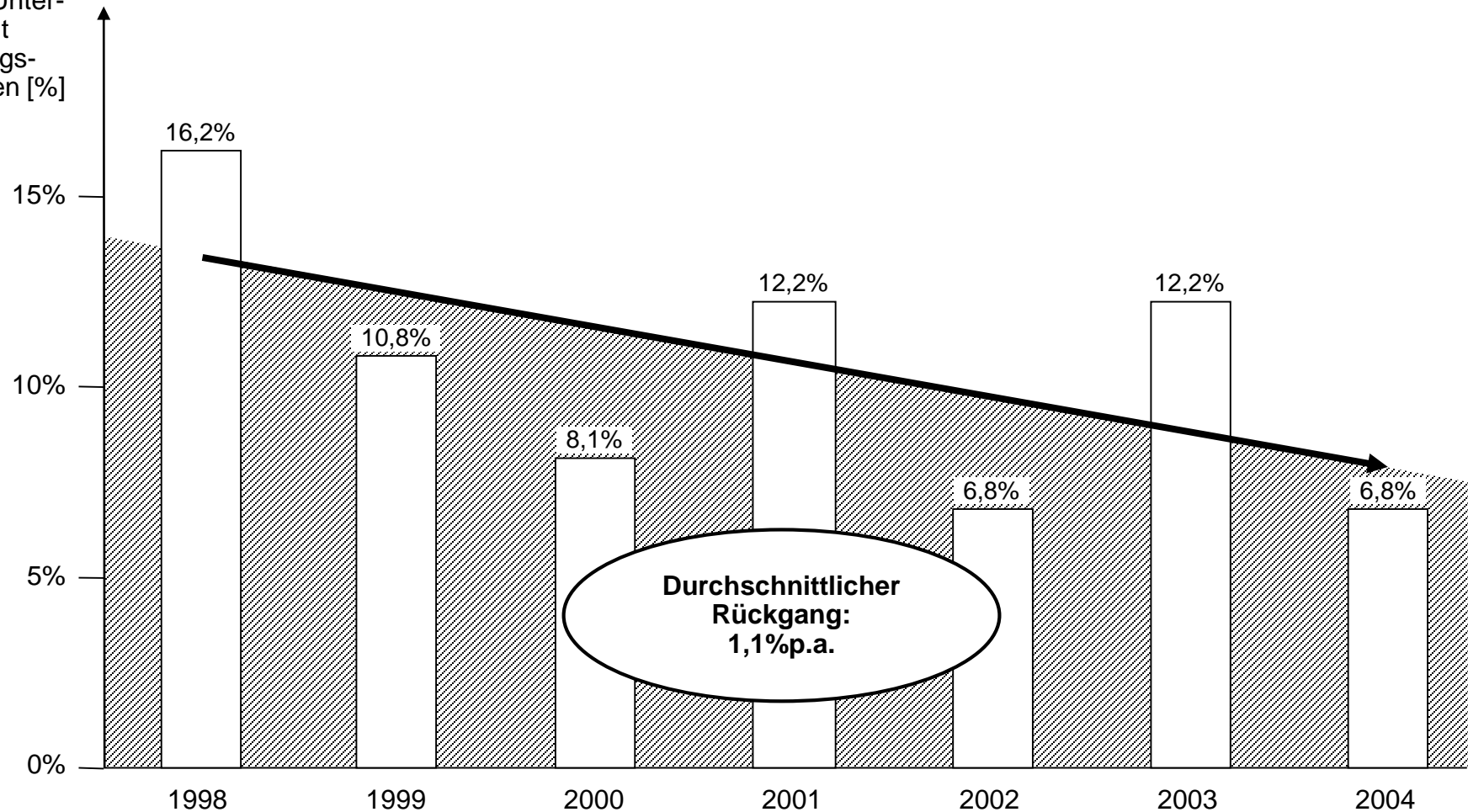
➡ ... lieferte umfangreiche Aussagen über Häufigkeit, Zielregionen, funktionale Unterschiede, sowie resultierende Jobeffekte von Standortentscheidungen.



In den vergangenen Jahren ...

Trends

Anteil der Unternehmen mit Verlagerungsmaßnahmen [%]



... zeigte sich ein rückläufiger Trend bei Verlagerungen.



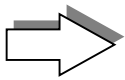
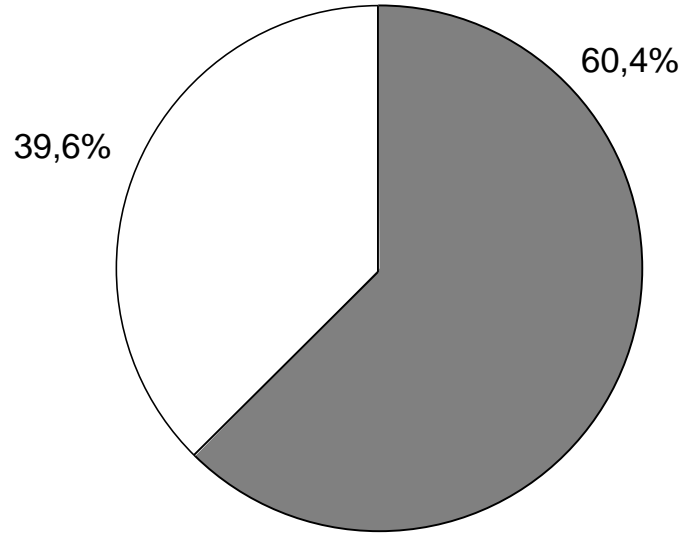
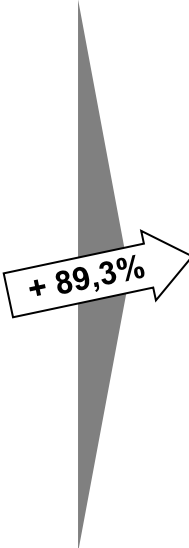
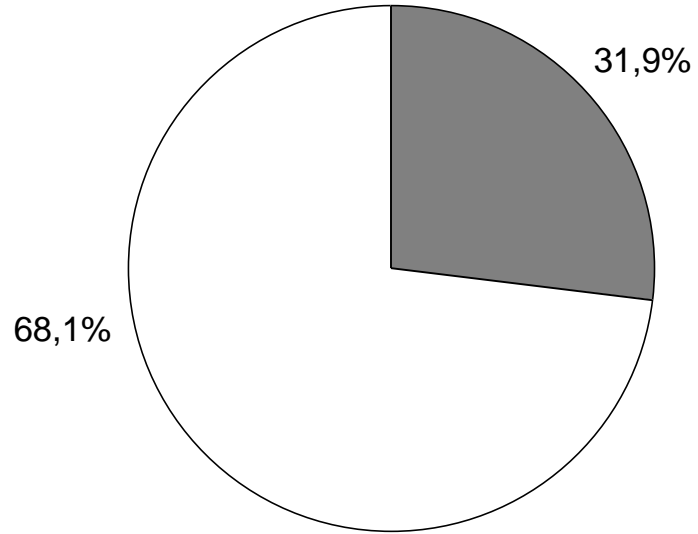
Die Anzahl der Unternehmen, ...

Trends

Durchgeführte Verlagerungen 2000-2004

Geplante Verlagerungen 2005-2009

- Verlagerungen
- keine Verlagerungen



... die Verlagerungen planen wächst um annähernd 90%.

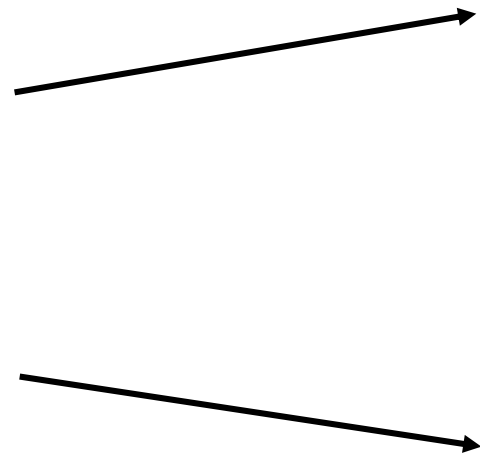
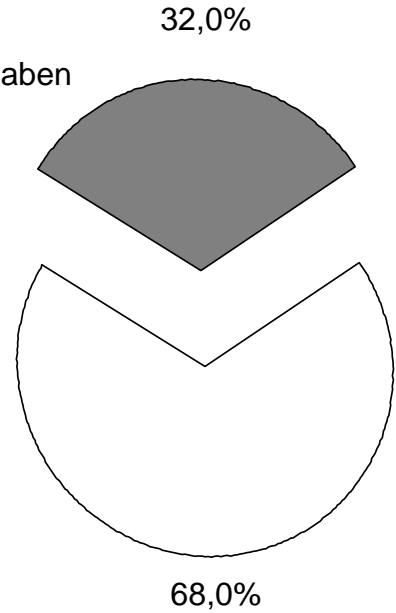


Unternehmen, die noch nicht verlagert haben ...

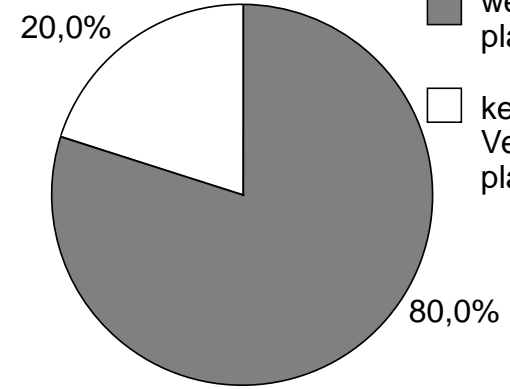
Durchgeführte Verlagerungen 2000-2004

Geplante Verlagerungen 2005-2009

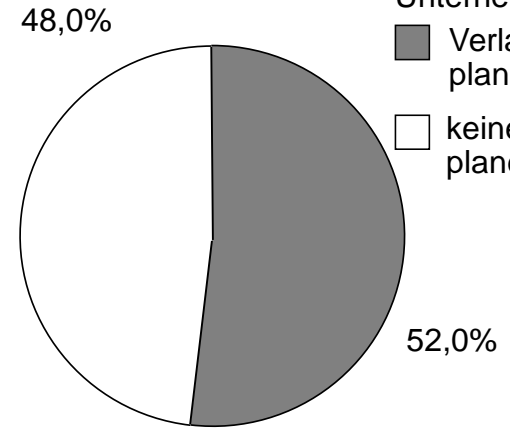
Unternehmen, die
 ■ bereits verlagert haben
 □ noch nicht verlagert haben



Unternehmen, die
 ■ weitere Verlagerungen planen
 □ keine weiteren Verlagerungen planen



Unternehmen, die
 ■ Verlagerungen planen
 □ keine Verlagerungen planen



➔ ... planen in Zukunft häufiger Verlagerungen.

